



NIEDERÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORT-VERBAND

Geschäftsstelle: Dorith Schwarz,
2384 BREITENFURT, Waldstraße 14A
Tel. + Fax.: 02239 2627 / E-Mail: bridge.noe@aon.at
www.noe-bridgesportverband.at

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG des NÖBV vom 5. März 2005

Beginn: 11 Uhr

Anwesende:	Ing. Wolfgang Semmelrath	Präsident	1 Stimme
	D.I. Heinrich Gaenger	Vizepräsident	1 Stimme
		Sportkapitän	1 Stimme
	Herbert Robisch	Kassier	1 Stimme
	Dorith Schwarz	Schriftführer	1 Stimme
	Ing. Alfred Fleischmann	Rechnungsprüfer	
Klubvertretungen:	Manfred Stefka	BCP-WND	13 Stimmen
	Karl Fostel	KBC	11 Stimmen
	Peter Puchegger	HSV	<u>4 Stimmen</u>
			33 Stimmen
Gäste:	Otto Kleedorfer	KBC	
	Ursula Fleischmann		
Entschuldigt:	Dkfm. Renate Koschier	EDR & PBA	2 Stimmen
	Friedrich Herold	Beirat	
	Karin Heger	BC Burgenland	
	Mag. Albert Spiegel	MBC	

1. ERÖFFNUNG DER GENERALVERSAMMLUNG

Der Präsident begrüßt die anwesenden Delegierten und Vorstandsmitglieder, dankt für ihr Kommen und eröffnet die Generalversammlung. Die Einladung mit Tagesordnung ist fristgerecht an die Vereine und Vorstandsmitglieder ergangen. Gegen die vorliegende Tagesordnung besteht kein Einwand. Die Schriftführerin überzeugt sich von der Vollständigkeit der vorgelegten Vollmachten der Delegierten und stellt die Stimmenanzahl fest: 33 Stimmen.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS 2004

Herr Semmelrath stellt den Antrag das Protokoll der Generalversammlung 2004 vom 13. März 2004 ohne gesonderte Verlesung zu genehmigen. Mit 33 Stimmen angenommen.

3. GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDES

Bericht des Sportkapitäns

NÖ Teammeisterschaft: Das im 1. DG wegen verspäteter Abgabe des Nennformulars nicht spielberechtigte Team St. Pölten 2, wurde nach nochmaliger Prüfung der näheren Umstände, die zu dieser Situation geführt hatten, für den 2. DG in der Gruppe B wieder zugelassen. Die dadurch entstandene ungerade Teamanzahl konnte in Zusammenarbeit mit dem BCP durch die Hereinnahme eines weiteren Teams dieses Vereines vermieden

werden. Ab Herbst 2005 wird für die Gruppen A und B wieder auf die bewährte Teamanzahl 6 zurückgegangen werden.

Loiben: Die Teilnehmerzahlen 2004 waren etwas rückläufig; für 2005 wird ein abgeänderter Spielplan (Montag und Dienstag) angeboten, der bei positivem Echo der Teilnehmer zukünftig beibehalten werden soll.

Bericht des Schriftführers

Die Ergebnisse der NÖBV Teammeisterschaft werden laufend von Frau Schwarz an Herrn Semmelrath weiter geleitet und ins Internet gestellt. Ferner werden die Ergebnisse an Spieler (Mitglieder) welche eine E-Mailadresse angeben versendet.

Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet von einigen Gesprächen mit dem Vorstand des ÖBV betreffend der bestehenden Landesverbände bzw. unserer Meinung nach neuzugründender Landesverbände (Z.B. Steiermark, Tirol). Ferner gibt es neu kooptierte Mitglieder des ÖBV: Herr Gauster und Frau S. Grümm. Gespräche mit Herrn G. Engl betreffend „Terminschutz“ für Großveranstaltungen. Die Niederösterreichische Paarmeisterschaft 2004 war schlecht besucht, ebenso Loiben 2004 - die Gründe sind vielfältig und spiegeln sich auch in anderen Branchen wieder; die Jubiläumsveranstaltung des ÖBV eine Woche vor Loiben war kontraproduktiv. Der ÖBV und NÖBV sollten gemeinsam verstärkt über die Rückläufigkeit und die Turniermüdigkeit vieler arrivierter Mitglieder nachdenken und Konzepte zur Gegensteuerung ausarbeiten (Stichwort Mailing..); in Loiben gibt es 2005 etliche Neuerungen im Turnierplan, die zweirundigen Paarturniere wurden als Nichtraucherturniere ausgeschrieben. Die Broschüre für die Wachauer Bridgewoche ist im Versand, die Drucktechnik ist gut gelungen und dank Sponsoring aufwendig gestaltet. Mit der Familie Knoll besteht trotz Umsatzrückgängen gutes Einvernehmen. Die Homepage des NÖBV kommt gut an und wird laufend aktualisiert. Ein Dank an unseren Webmaster Herrn Ing. Poppe für viele unbezahlte Stunden technischen Supports. Diverse positive Feedbacks über unsere Homepage bestätigen deren Notwendigkeit, an Verbesserungen und Erweiterungen muss jedoch laufend gearbeitet werden.

Bericht des Kassier

Die anwesenden Klubvertreter und Vorstandsmitglieder erhalten einen detaillierten Kassabericht, wozu Herr Robisch einige ergänzende Erläuterungen abgibt. Die Teammeisterschaft ist 2004 ist ausgeglichen bilanziert. Die Statistik der letzten 6 Jahre von Loiben, gibt zu bedenken, dass mit der Bemessung und Gestaltung der Preise sehr genau umzugehen ist. Ferner wird auch die Vorschau 2006 verlesen.

4. BERICHT DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Herr Semmelrath teilt den Inhalt eines Mails von Frau Koschier (Vorsitzende des Protest- und Begutachtungsausschuss sowie des Ehren- und Disziplinarrates) den Anwesenden mit. Es gab in beiden Ausschüssen keinerlei Vorfälle.

5. BERICHT DER KASSAREVISOREN

Herr Fleischmann teilt mit, dass die Kassaführung des NÖBV sachlich vollständig und lückenlos erfolgt ist. Bei dieser Gelegenheit stellt er den Antrag auf Entlastung des Kassiers: mit 43 Stimmen angenommen. Im Anschluss stellt er den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Mit 43 Stimmen angenommen. Er gibt dem Vorstand seinen schriftlichen Bericht und erläutert einige Punkte wie folgt: Einladungen zu den Turnieren sollte mit einem E-Mail an die einzelnen Spieler und Vereine (Mitglieder) erfolgen, mehr Propaganda, Homepage weiterführen und verbessern, bei der Teammeisterschaft könnte man überlegen, dass die B-Mitglieder ein höheres Nenngeld bezahlen; die Klubs haben für diese Mitglieder keine Ausgaben. Sollte eine Dupliziermaschine angeschafft werden, dann sollte diese von einem Mitglied des NÖBV verwaltet werden, da die Maschine reparaturanfällig (bei unsachgemäßer Behandlung) ist. Herr Stefka teilt mit, dass der BCP die Dupliziermaschine anschaffen könnte, muss jedoch Rücksprache mit seinem Vorstand halten.

6. ENTLASTUNG DES VORSTANDES, DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Im vorstehenden Pkt. 5 „Bericht der Kassarevisoren“ bereits vorgenommen

7. BUDGETVORSCHAU

Herr Robisch verliest den Budgetvorschlag für 2006. Die NÖBV Mitglieder könnten mehr in Loiben teilnehmen, sehr geringe Teilnehmerzahl. Werbemaßnahmen überdenken.

8. ANTRÄGE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Es wurden keine schriftlichen Anträge an die Generalversammlung gestellt.

Ein Antrag auf Zulassung eines mündlichen Antrages wird ebenfalls nicht gestellt.

9. ALLFÄLLIGES

Herr Fostel regt an, die NÖBV und Wr. Paarmeisterschaft gemeinsam auszutragen, damit bei den schwach besuchten Turnieren die Kosten gesenkt werden können. Herr Robisch rät ab. Herr Fleischmann meint, dass zu wenig Propaganda gemacht wird (E-Mail anschreiben). Der NÖBV sollte E-Mailadressen sammeln. Herr Gaenger teilt mit, dass der KBC gegenüber modernen Verwaltungsmedien sehr aufgeschlossen ist. Es wird auf die Generalversammlung des ÖBV am 13.3.2005 hingewiesen.

Ende 12. 50 Uhr

ds